Jahrgang 45 Gemeindebrief 3/2025 Juni - August • www.**kirchengemeinde-sechshelden**.de

MITTENDRIN

Evangelisch in Sechshelden

Heute fordert
das Licht den Wind auf:
Komm mit!

Lass uns
die Schatten
zum Tanzen bringen!

TINA WILLMS

Ferienprogramm 6helden Seite 14
Gottesdiensttermine Seite 16
Wir begrüßen Pfarrerin Birgit Knöbel-de Felice Seite 24
Gottesdienst Siebenschön Seite 27

Seite	Thema
3 - 4	*Geistlicher Impuls*
5	Gruppen und Kreise unserer Gemeinde
6 - 8	Geburtstage
9	Bestattungen
10	Irische Segenswünsche
11 - 13	Termine
14 - 15	Ferienprogramm 6helden
16 - 17	Gottesdiensttermine Sechshelden
18 - 19	Gottesdiensttermine Dillenburg & Donsbach
20 - 23	Termine
24 - 25	Artikel „Pfarrerin Birgit Knöbel-de Felice“
26	Artikel „Pfarrer Jonas Schmidt“
27	Artikel „Gottesdienst Siebenschön“
28 - 29	Rückblick auf den Kita-Familientag 2025
30	Pinnwand
31	Kinderseite

Redaktionsschluss
für die Ausgabe September/Oktober
ist der 10. August 2025.

Impressum

Herausgeber:	Kirchenvorstand der Ev. Kirchengemeinde Sechshelden E-Mail: kirchengemeinde.sechshelden@ekhn.de
Redaktion:	(V.i.S.d.P.) Sabine Seifert-Lückhof, Reuterweg 12a, 35708 Haiger Christel Lückhof, Zum Hengsbach 12, 35708 Haiger
Redakteure:	Gemeindebrief-Druckerei Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen
Druckerei:	750 Exemplare, Erscheinungsweise: zweimonatlich / dreimonatlich

„Mir aber hat Gott gezeigt,
dass man keinen Menschen unheilig oder unrein nennen darf.“
(Apostelgeschichte 10,28)

Liebe Leserinnen und liebe Leser!

Dieser Satz, der unser Monatsspruch für den Juni 2025 ist, stammt aus dem Munde des Petrus. In der Missionssituation in Joppe (heute einem Ortsteil von Tel Aviv), wo er Kontakt mit dem römischen Hauptmann Kornelius hatte, wird ihm in einer Vision diese Erkenntnis offenbart: Jeder Mensch hat seine gleiche Würde. Kein Volk darf auf ein anderes Volk herabsehen. Jedem Menschen gilt das Evangelium gleichermaßen. Eine wichtige Erkenntnis des Jüngers Petrus, der im Grunde der erste Papst war.

Mir fiel sofort der Spruch ein, der im Dillenburger Hofgarten am Mahnmal für die Opfer der Kriege und Gewaltherrschaft steht: „Der Mensch sei dem Menschen ein Heiliges!“. Dieser Satz steht zwar so nicht in der Bibel, ist aber ableitbar von unserem Monatsspruch. Wieviel Gewaltherrschaft und Unterdrückung hätte in der Welt verhindert werden können, wenn wir uns an diese Maxime gehalten hätten. Die in unserem Grundgesetz ganz am Anfang steht: „Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ „Würde ist kein Konjunktiv“ heißt ein Slogan. Die Würde ist ein Indikativ, ein Faktum. So wahr der Mensch nach unserem biblischen Verständnis Ebenbild Gottes ist (vgl. 1. Mose 1,27). Und zwar jeder Mensch, ganz gleich, woher er kommt und wie er aussieht. Weil manche Menschen meinen, sie hätten mehr Würde und Lebensrecht als die anderen, entstehen Konflikte, Streitereien, Kriege und Vernichtungslager für Menschen.

In diesen Tagen, in denen ich die Andacht schreibe, ist die Holocaust-Überlebende Margot Friedländer (Foto) verstorben, mit 103 Jahren. Sie hat als Jüdin aus Deutschland, in das sie vor 15 Jahren zurückgekommen ist um zu mahnen und zu warnen, daran erinnert, dass es kein christliches Blut oder muslimisches

Blut oder jüdisches Blut gibt, sondern nur menschliches Blut. Deswegen ihre eindringliche Bitte: „Seid Menschen!“ Dem kann ich nichts hinzufügen. Den Buchtitel: „Dem Traum entsagen mehr als ein Mensch zu sein“ habe ich oft zitiert. Mit dem Monat Juni geht nun meine aktive Dienstzeit als Pfarrer dem Ende entgegen. 12 ½ Jahre war ich hier tätig. Meine Frau und ich werden im Juli nach Celle in den Ruhestand umziehen. Dort kommt meine Frau her und werden wir wohl stadtnah und altersgerecht in einer Wohnung wohnen.

Danken wollen wir für alle menschlichen Beziehungen in der Kernstadt Dillenburg und den Dörfern des neuen Nachbarschaftsraumes. Uns waren neben den Gemeindegliedern auch alle anderen Menschen wichtig, ganz gleich, woher sie kommen. Wir wollten nicht mehr sein als Menschen unter Menschen – mit einem klaren Bekenntnis zu Jesus, dem „Menschensohn“, unserem Bruder und Herrn.

Gewiss haben wir nicht alle Erwartungen erfüllen können und haben auch manches versäumt und sind gegenüber Menschen schuldig geworden. Dafür bitten wir um Verzeihung. „Wir alle leben von der Versöhnung, für die Jesus Christus am Kreuz gestorben ist und ohne die niemand leben kann“, so habe ich es oft bei Beerdigungen gebetet … und so meine ich es auch für alle Lebensvollzüge.

Ich lade Sie jetzt schon herzlich ein zu unserer Verabschiedung am Sonntag, dem 17. August um 14 Uhr in der Stadtkirche Dillenburg mit anschließendem Empfang im Zwingel. Wir werden den Dillkreis mit seinen liebenswürdigen Menschen in guter Erinnerung behalten und hoffen auf weitere menschliche Begegnungen hier oder auch mal in der Lüneburger Heide.

Herzlichst, Ihr Pfarrer

Dr. Friedhelm Ackva

mit Marie-Luise Ackva

Senioren
KINDER
Familien

Gruppen und Kreise unserer Gemeinde

Männertreff
Alle Männer sind recht herzlich zum Männertreff, immer am zweiten Mittwoch im Monat, um 15.30 Uhr im Gemeindehaus eingeladen.

11.06.

09.07. Grillfest
Im August machen wir Sommerpause.

Frauenstunde
Zur Zeit findet leider
keine Frauenstunde statt.

Kinderturnen
Dienstags 15.00 – 16.30 in der Turnhalle

Sollten sich bei den Treffen Änderungen ergeben, werden die Teilnehmer informiert und es wird im Gottesdienst abgekündigt.

Herzliche Glück- und Segenswünsche

Geburtstage im Juni

01.06.	Marga Lotz	76 Jahre
01.06.	Burkhard Surkau	75 Jahre
07.06.	Horst Klingelhöfer	82 Jahre
17.06.	Annelies Fleischer	86 Jahre
17.06.	Theo Lückhof	72 Jahre
18.06.	Manfred Leng	84 Jahre
20.06.	Jürgen Strömmer	75 Jahre
21.06	Ufuk Ertan	86 Jahre
30.06.	Inge Schönau	72 Jahre

Herzliche Glück- und Segenswünsche

Geburtstage im Juli

01.07.	Bernd Schmidt	75 Jahre
08.07.	Ingrid Menges-Bernshausen	73 Jahre
09.07.	Hildegard Groth	90 Jahre
09.07.	Klaus-Dieter Göbel	83 Jahre
10.07.	Christa Leng	84 Jahre
12.07.	Edeltraud Kilian	81 Jahre
13.07.	Erich Cuntz	88 Jahre
15.07.	Elsa Lang	94 Jahre
16.07.	Heide Debus	83 Jahre
16.07.	Christa Göbel	76 Jahre
17.07.	Manfred Fischbach	88 Jahre

Herzliche Glück- und Segenswünsche

Geburtstage im Juli

17.07.	Helmut Thomas	84 Jahre
17.07.	Alice Schramm	76 Jahre
18.07.	Heide Cuntz	81 Jahre
20.07.	Margarete Haas	77 Jahre
21.07.	Volkmar Heppner	72 Jahre
22.07.	Ursula Müller	86 Jahre
22.07.	Albert Harms	86 Jahre
26.07.	Marianne Pößnecker	86 Jahre
30.07.	Hiltrud Schott	77 Jahre
31.07.	Karin Lückhof	85 Jahre

Geburtstage im August

02.08.	Anni Weyerich	74 Jahre
06.08.	Gretel Hain	77 Jahre
07.08.	Edgar Haas	84 Jahre
10.08.	Ingrid Surkau	73 Jahre
14.08.	Willi Lenz	88 Jahre
18.08.	Irmgard Will	89 Jahre
23.08.	Wilfried Neuel	83 Jahre
29.08.	Wolfgang Debus	85 Jahre
29.08.	Klaus Diehl	86 Jahre

Bestattet wurde in unserer Gemeinde

am 04.04.2025 **Helmut Rink**
verstorben im Alter von 83 Jahren
Text: Psalm 121, 1+2

am 15.05.2025 **Emil Müller**
verstorben im Alter von 74 Jahren
Text: Psalm 31, 16

1. Möge die Straße uns zusammenführen
und der Wind in deinem Rücken sein;
sanft falle Regen auf deine Felder
und warm auf dein Gesicht der Sonnenschein.

Das Lied steht zwar nicht im Evangelischen Gesangbuch, sondern nur in zahlreichen landeskirchlichen Liederbüchern. Aber es ist äußerst beliebt und wird gerne als Schluss- und Segenslied in Gottesdiensten gesungen. Das hängt natürlich auch mit der Formulierung im Refrain zusammen, die doppelt gesungen wird:

Und bis wir uns wiedersehen,
halte Gott dich fest in seiner Hand.

Die Idee zu diesem Lied brachte 1988 der Lehrer und Kirchenmusiker Markus Pytlik (*1966) von einer Reise nach Irland mit. Die erste Strophe mit Refrain dichtete und komponierte Pytlik nach einem „Irischen Reisesegen". Die irischen Segenswünsche sind seit vielen Jahren auch bei uns beliebt. Ihre konkreten und manchmal überraschenden Formulierungen malen ermutigende und positive Bilder vor unsere Seelen. Für die Strophen 2 bis 4 verwendete Pytlik zudem Gedanken aus einem Buch mit „Irish Toasts", den irischen Trinksprüchen.

„Möge die Straße" ist ein Lied mit vielen guten Wünschen für einen Menschen, von dem wir für eine Zeit lang Abschied nehmen müssen. In diesem Segenslied steht der buchstäblich zu erlebende ***„Rückenwind"*** im erweiterten Sinn auch für eine allgemeine Unterstützung im Leben, der ***„Sonnenschein im Gesicht"*** für Wohlergehen und ein ***„weiches Kissen"*** für Geborgenheit. Der Wunsch nach Geborgenheit und gutem Geleit wird durch den Refrain verstärkt, wobei nun Gott als Geber des Segens ausdrücklich genannt wird: ***„Bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand."*** Gott möge gut auf uns aufpassen und für mich und den anderen sorgen.

Nicht jeder findet die humorige Aussage über Tod und Teufel angemessen: ***„Sei über vierzig Jahre im Himmel, bevor der Teufel merkt: Du bist schon tot."*** Doch dahinter steht eine allgemeine Erfahrung. Beim Abschied überkommt uns manchmal der wehmütige Gedanke: Es könnte ja zum letzten Mal gewesen sein, dass wir uns gesehen haben. Und dann ist der Wunsch da: Gott möge uns auch in seiner Ewigkeit wieder zusammenführen.

REINHARD ELLSEL

Plan G

Gebet

Gemeinschaft

Gott

Gespräche

Glaube

montags | 20Uhr |
Bibelgesprächskreis |
offener Hauskreis |
jeder ist herzlich
Willkommen |
im Gemeindehaus
neben der Kirche

02.06.25
16.06.25
30.06.25
14.07.25
Sommerpause
01.09.25

Kirchengemeinde
Sechshelden

VON FRAUEN FÜR FRAUEN
Herzliche Einladung
ZUR
Café Zeit
AM 21. JUNI UND AM 30. AUGUST
JEWEILS UM 14.30 UHR
IM GEMEINDEHAUS
MIT KAFFEE & KUCHEN,
EINEM KLEINEN IMPULS
UND JEDER MENGE ZEIT
ZUM SCHWATZEN.
WER EINEN FAHRDIENST ZUM
ABHOLEN BENÖTIGT MELDET SICH
BITTE TELEFONISCH UNTER 02771/36509.

EINLADUNG ZUM
GEMEINDE
-GRILLEN
FREITAG
04. JULI - 18 UHR
AUF DEM SCHULHOF HINTER
DER KIRCHE - WIR STELLEN
GRILLGUT UND GETRÄNKE,
SALATE UND BEILAGEN DÜRFEN
MITGEBRACHT WERDEN
ZWECKS PLANUNG MELDET EUCH BITTE BIS 30.06. BEI
SABINE SEIFERT-LÜCKHOF, DORO BONORDEN ODER
JENS BECKER AN

Ferienprogramm 6helden

für alle Kinder ab 5 Jahren
(KEINE Erwachsenen)

VOLLE FAHRT

Fr. 11. Juli,
15:00h bis 17:00h
Treffpunkt: MSC Gelände

WATER-TREKKING

Fr. 18. Juli,
15:00h bis 17:30h
Treffpunkt:
Gemeindehaus

STOP

Fr. 25. Juli,
kein Ferienprogramm,
durchatmen

KRASS NASS

Fr. 01.August,
15:00h bis 17:00h
Treffpunkt:
Gemeindehaus

BALL-TOPIA

Fr. 08. August,
15:00h bis 17:00h
Treffpunkt:
Sporthalle

IN ZWEI TAGEN UM DIE WELT
(MIT ÜBERNACHTUNG)

Fr. 15. August
Fr. 16:30 - Sa. 10:00h
Treffpunkt:
Gemeindehaus

Bitte Getränke mitbringen

Alternativprogramm bei schlechtem Wetter (Infos über WhatsApp)

Mehr Infos ...
WhatsApp

Homepage

Evangelisch rund um den Wilhelmsturm
Sechshelden

Auf geht's zum Ferienprogramm

Bald ist es wieder soweit... Sommerferien!
Juchuuuuuh!!

Somit steht auch das Sommerferienprogramm wieder in den Startlöchern!

Wir haben coole Sachen für Euch vorbereitet und freuen uns freitags auf Dich!

Datum	Pfarrer/in / Prediger	Kollekte
So. 01.06.2025 09.30 Uhr	N.N.	Für die eigene Gemeinde
So. 08.06.2025 09.30 Uhr	Pfarrer i.R. Uwe Hermann	Arbeit des ökumenischen Rates der Kirchen
So. 15.06.2025 09.30 Uhr	Pfarrer Ralf Arnd Blecker	NES Ammim Israel
So. 22.06.2025 09.30 Uhr	Pfarrer i.R. Hartmut Hühnerbein	Für die eigene Gemeinde
So. 29.06.2025 10.00 Uhr	Verschiedene Pfarrpersonen	Gemeinsam gewähltes Projekt der Vorbereitungsgruppe
So. 06.07.2025 09.30 Uhr	Pfarrer Christoph Reif	Für die eigene Gemeinde
So. 13.07.2025 09.30 Uhr	Pfarrer i.R. Uwe Hermann	Stiftung für das Leben
So. 20.07.2025 09.30 Uhr	Prädikantin Silke Pauli	Für die eigene Gemeinde
So. 27.07.2025 09.30 Uhr	Prädikant Olaf Oppermann	Besondere gesamtkirchliche Aufgaben der EKD
So. 03.08.2025 09.30 Uhr	Pfarrer Ralf Arnd Blecker	Für die eigene Gemeinde
So. 10.08.2025 09.30 Uhr	Prädikant Frank Heimann	Ökumene und Auslandsarbeit der EKD
So. 17.08.2025 14.00 Uhr	N.N.	
So. 24.08.2025 10.00 Uhr	N.N.	
So. 31.08.2025 09.30 Uhr	Prädikant Gebhard Häußer	Für die eigene Gemeinde

	Besonderheit
	Abendmahl
	Goldene Konfirmation
t	Festgottesdienst: 150 Jahre Jubiläum Wilhelmsturm auf der Freilichtbühne Schlossberg
	Abendmahl
	Abendmahl
	Stadtkirche in Dillenburg Verabschiedung Pfarrer Dr. Ackva
	Gottesdient Paradeplatz Haiger

JUNI

JULI

AUGUST

Gottesdiensttermine Dillenburg & Donsbach

Datum	Uhrzeit	Orte
So. 01.06.2025	10.00 Uhr 10.30 Uhr	Dillenburg, Stadtkirche Donsbach
Sa. 07.06.2025	18.00 Uhr	Dillenburg, Katholische Pfarrkirche
So. 08.06.2025	10.00 Uhr 09.00 Uhr	Dillenburg, Stadtkirche Donsbach
Mo. 09.06.2025	10.00 Uhr	Dillenburg, Stadtkirche
So. 15.06.2025	11.00 Uhr 09.00 Uhr	Dillenburg, Stadtkirche Donsbach
So. 22.06.2025	10.00 Uhr 09.00 Uhr	Dillenburg, Stadtkirche Donsbach
So. 29.06.2025	10.00 Uhr	Dillenburg, Freilichtbühne Wilhelmsturm
So. 06.07.2025	11.00 Uhr 10.30 Uhr	Dillenburg, Zwingel Donsbach
So. 13.07.2025	10.00 Uhr 09.00 Uhr	Dillenburg, Stadtkirche Donsbach
So. 20.07.2025	10.00 Uhr 10.30 Uhr	Dillenburg, Stadtkirche Donsbach
So. 27.07.2025	10.00 Uhr 09.00 Uhr	Dillenburg, Zwingel Donsbach
So. 03.08.2025	10.00 Uhr 10.30 Uhr	Dillenburg, Stadtkirche Donsbach
So. 10.08.2025	10.00 Uhr 09.00 Uhr	Dillenburg, Stadtkirche Donsbach
So. 17.08.2025	14.00 Uhr 10.30 Uhr	Dillenburg, Stadtkirche Donsbach
So. 24.08.2025	10.00 Uhr 09.00 Uhr	Dillenburg, Zwingel Donsbach
So. 31.08.2025	10.00 Uhr 18.00 Uhr	Dillenburg, Stadtkirche Donsbach

	Besonderheit	Pfarrer/in / Prediger	
		Pfarrer Dr. Friedhelm Ackva Prädikant René Pickenhahn	
	Ökumenisches Abendlob	Pfarrer Dr. Friedhelm Ackva	
	Pfingstsonntag	Pfarrer Dr. Friedhelm Ackva Pfarrer Dr. Friedhelm Ackva	JUNI
	Pfingstmontag	Pfarrer i.R. Roland Jaeckle	
		Pfarrer i.R. Rainer Czekansky Prädikantin Silke Pauli	
		Pröpstin Sabine Bertram-Schäfer Prädikant Andreas Rompf	
	Festgottesdienst zum 150. Jubiläum des Wilhelmsturms	verschiedene Pfarrpersonen	
		Pfarrerin Birgit Knöbel-de Felice Prädikant René Pickenhahn	
		N.N. Prädikant Uwe Seibert	JULI
		Pfarrer Joachim Fritz N.N.	
		Pfarrerin Birgit Knöbel-de Felice Pfarrer Joachim Fritz	
		Pfarrer Joachim Fritz Prädikant René Pickenhahn	
		Pröpstin Sabine Bertram-Schäfer Prädikantin Hermanni	
	Verabschiedung Pfarrer Dr. Ackva	N.N. N.N.	AUGUST
		Pfarrer Ralf Arnd Blecker N.N.	
		Pfarrer Joachim Fritz Pfarrer i.R. Rainer Czekansky	

Herzliche Einladung zum

Picknick am Kreuz

mit Musik, einer kleinen Andacht, leckerem Essen und viel Zeit für Gemeinschaft.

Am Samstag, den 23.08.2025

Wir treffen uns um 18.00 Uhr an der Kirche und wandern gemeinsam auf die Hardt. Alle, die direkt hinfahren möchten, dürfen sich ab 18.30 Uhr am Kreuz einfinden

Getränke werden gestellt, wer mag darf gerne etwas zum Fingerfood-Buffet beitragen.

Kunterbunt
der Basar für Kinderkleidung und Spielsachen in Sechshelden
AM SAMSTAG, DEN 30. AUGUST 2025
10:30 - 12:30 UHR
SCHWANGERE AB 10:00 UHR
DGH | DILLSTRASSE 37
35708 SECHSHELDEN
KINDERKLEIDUNG
SPIELSACHEN
BÜCHER
SCHUHE
UVM.
KUCHEN TO-GO
ANMELDUNG/ INFOS ZUM VERKAUF:
WWW.BASARLINO.DE
Evangelisch rund um den Wilhelmsturm
Sechshelden

Der Umwelt zuliebe – eigene Plastiktüten verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde Sechshelden

am Freitag, den 5. September 2025 und Samstag, den 6. September 2025

Abgabestelle:

Scheune
von Erwin Klein

Hofstraße 1
35708 Haiger-Sechshelden

FR, 05.09.2025 v. 16.00 - 18.00 Uhr
SA, 06.09.2025 v. 9.00 - 12.00 Uhr

- **Was kann in den Kleidersack?**
  Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt
- **Nicht in den Kleidersack gehören:**
  Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.
- **Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.** Rückfragen hierzu an Fr. Wuttke Tel. 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

Bethel

Werde Teil eines einmaligen Chorerlebnisses

Modern inszeniert schlägt das Chormusical **„7 Worte vom Kreuz“** Brücken: zwischen Jesus am Kreuz und den grundlegenden Fragen des Lebens, zwischen Altertum und Moderne, zwischen Kultur und Christentum.

Sing mit und erlebe ein unvergessliches Gemeinschaftsgefühl im Chor.
Ob Chöre, Schulklassen, Familien oder Einzelpersonen: Alle sind im bunten Chor willkommen. Mit Chorpartitur und Übungs-CD sowie bei eigenen und gemeinsamen Proben werden die Songs einstudiert, um sie mit **Solistinnen und Solisten**, einer **Live-Band** und **Orchester** auf die große Bühne zu bringen.

www.chormusicals.de/mitsingen

22.03.26
19 Uhr
Wetzlar
Buderus Arena

Sing mit!
Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt

Veranstalter: Stiftung Creative Kirche
Projektpartner: Evangelische Propstei Nord-Nassau; Dekanat Biedenkopf-Gladenbach
Charity-Partner: cbm

Wir begrüßen Pfarrerin Birgit Knöbel-de Felice im Verkündigungsteam des Nachbarschaftsraums!

Liebe Mitchristen rund um den Wilhelmsturm!
Während Sie diese Zeilen lesen, bin ich bereits seit 1. April in der Kirchengemeinde Dillenburg und um den Wilhelmsturm tätig.

Mein Name ist Birgit Knöbel-de Felice und werde in diesem Sommer 62 Jahre alt. Ich bin seit 30 Jahren mit meinem Mann Mario verheiratet, wir haben zwei Kinder, eine Tochter und einen Sohn im Alter von 26 und 24 Jahren. Unsere Tochter hat vor zwei Jahren hier in Dillenburg geheiratet, wohnt aber weit weg bei Bremen. Der Sohn lebt noch zuhause. Ich bin in Dietzhölztal-Steinbrücken aufgewachsen und habe 1982 hier in Dillenburg mein Abitur gemacht. Schon früh war mir klar, dass ich Theologie studieren wollte. Großgeworden in der Mitarbeit meiner Kirchengemeinde und mit einem tollen Konfirmator, begann ich mein Studium in Marburg. Daran schloss sich das Vikariat in vier kleinen Dörfern im Dekanat Kirchberg an. Meine erste eigene Gemeinde wurde Höhr-Grenzhausen im Dekanat Selters. Durch unsere Heirat kehrte ich zurück in unsere schöne Gegend und wurde Pfarrerin in Gladenbach. Im Jahr 2002 trat bei mir eine Autoimmunerkrankung ein, die dazu führte, dass ich zum 1.1.2006 meine Stelle aus gesundheitlichen Gründen aufgeben musste.

Als sich mein Gesundheitszustand besserte, nahm ich ab 2007 wieder Dienste in Vertretungsgemeinden auf. 2011 kehrte ich wieder ganz in den Dienst zurück und übernahm die Pfarrstelle für Altenheim-, Hospizseelsorge und Besuchsdienstarbeit im Dekanat Biedenkopf-Gladenbach. Zusätzlich wurde ich

2015 Pfarrerin der Kirchengemeinden Bischoffen und Wilsbach am Aartalsee. Bis zu meiner erneuten Erkrankung war dies eine wunderbare Mischung aus gemeindlicher und übergemeindlicher Arbeit, die mir sehr viel Freude machte. 2022 musste ich dann jedoch leider diese Aufgaben wegen meines Gesundheitszustandes aufgeben. Langes Stehen und Gehen ist für mich schwer geworden. Mit Stock, Rollator und leider manchmal auch Rollstuhl habe ich dennoch viel Freude und Kraft am Dienst einer Pfarrerin und freue mich auf die Aufgaben, die ich in den Kirchengemeinden rund um den Wilhelmsturm angehen kann.

Dazu werden in erster Linie die Seelsorge und die Gottesdienste im Haus Elisabeth gehören. Ich freue mich auf Sie!

Und danke bereits jetzt dem Kirchenvorstand und den Kollegen und Kolleginnen im Verkündigungsteam für die tolle Aufnahme und den schönen Start.

Foto: Privat

Möge unsere Arbeit und Miteinander gesegnet sein.

Birgit Knöbel-de Felice

Viele kennen ihn bereits, aber noch nicht alle – Pfarrer Jonas Schmidt.

Liebe Gemeindemitglieder im Nachbarschaftsraum,
Mein Name ist Jonas Schmidt. Geboren und aufgewachsen bin ich in Kassel. Nach meinem Studium in Frankfurt und Göttingen und dem Vikariat in Gladenbach war ich für vier Jahre als Pfarrer in Reichenbach (Odenwald) tätig und wechselte nach Auflösung dieser Stelle 2001 nach Rittershausen, wo ich bis 2010 Inhaber der dritten Pfarrstelle in der Kirchengemeinde Ewersbach war.

Nach Vertretungsdiensten in Dautphetal, Rennerod und Neunkirchen im Westerwald war ich von 2011 bis 2022 Pfarrer in der Kirchengemeinde Oberroßbach. Zusätzlich übernahm ich Kasualvertretungen in Wissenbach, Langenaubach, Donsbach, Dillbrecht und Sechshelden.

Foto: Privat

Seit Juli 2022 bin ich Pfarrer in den Kirchengemeinden Oberscheld und Eibach.

Ich grüße Sie herzlich und wünsche Gottes Segen!

Ihr Pfarrer *Jonas Schmidt*

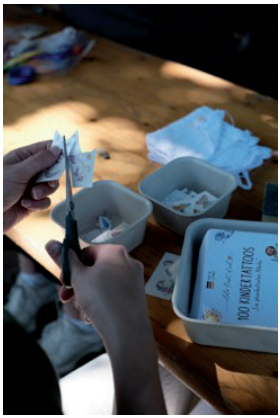
Siebenschön…
Gottesdienst mit Gemeindeversammlung

Über 200 Menschen aus allen sieben Gemeinden des Nachbarschaftsraums um den Wilhelmsturm waren am Sonntag, den 23. März der Einladung zu einem gemeinsamen Gottesdienst mit anschließender Gemeindeversammlung in die Stadtkirche gefolgt. Der Wochenspruch zum Sonntag Oculi: „Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geeignet für das Reich Gottes“ (Lukas 9,62) gab für Predigt und Lieder die Richtung vor: Es geht darum, nach vorne zu blicken und auch nicht nur an den eigenen Kirchturm zu denken: Das Reich Gottes ist größer als Kirchen- und Gemeindegrenzen. Beeindruckend war der Einsatz der Posaunenchöre aus Dillenburg und Eibach, die dem CVJM angehören. Der CVJM hat schon immer über Gemeindegrenzen hinausgedacht. Julia Posluschni, Pfarrer Joachim Fritz und Isa Brandenburger-Häufler erläuterten die Veränderungen im Blick auf die Satzung der zukünftigen „Evangelischen Gesamtkirchengemeinde um den Wilhelmsturm“ und der Gebäude. Die Gelegenheit Rückfragen zu stellen, wurde rege genutzt.

Fotos der Kirchen: ©U. Seibert, V.v.W. (Stadtkirche Dbg.), F. Baumgarten (Sechshelden)

Rückblick auf den Kita-Familientag 2025: Ein fröhlicher Nachmittag für Groß und Klein

Liebe Kirchengemeinde, liebe Familien,
am 14. Mai 2025 feierte die Kita „Kleine Helden“ einen unvergesslichen Familientag auf dem Grundschulspielplatz. Bei strahlendem Sonnenschein und bester Stimmung kamen zahlreiche Familien der Kita zusammen und genossen einen Nachmittag voller Spiel, Spaß und Freude.



Die verschiedenen Spielstationen waren ein Volltreffer! Beim Parkour – ob mit verbundenen Augen, Bällen oder Flaschen – zeigten besonders die Kinder beeindruckendes Geschick. Das große SOS-Affenalarm sorgte für spannende Herausforderungen. Kleine und große HandwerkerInnen hämmerten fleißig Nägel in einen Baumstamm. Viele Becher flogen beim „Dosenwerfen“ durch die Luft und die bunten Haarsträhnen und Tattoos sorgten für ein farbenfrohes Highlight und fröhliche Kindergesichter. Für bleibende Erinnerungen wurde ein Familienfoto für die Portfolio-Mappen der Kinder geknipst.

Das vom Elternbeirat liebevoll organisierte Buffet ließ keine Wünsche offen – von herzhaften Leckereien bis zu süßen Köstlichkeiten, war für Jeden etwas dabei.

Zum gemeinsamen Abschluss präsentierten die Kita-Kinder stolz ihr neues Kita-Lied, was für einen langen Ohrwurm sorgte. Dann überreichten sie Mama und Papa stolz ihr selbstgebasteltes Geschenk.

Ein riesiges Dankeschön geht an alle Familien, die den Tag so besonders gemacht haben.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Familientag.

Liebe Grüße
Das Kita-Team

SIE STÄRKTEN SICH
IM HERRN
1. SAMUEL 30,6
GEBET
Jeden 2. und 4. Donnerstag
19 Uhr im Gemeindehaus

VERANSTALTUNG VERPASST?
WERDE TEIL UNSERER
WHATSAPP-GRUPPE
@KIRCHENGEMEINDE SECHSHELDEN

Kinderseite

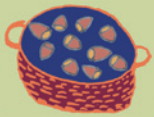
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Stockbrot

Du brauchst: 150 ml lauwarmes Wasser, 1 Päckchen Trockenhefe, 1 Prise Zucker, 400 g Weizenmehl, 1 gehäuften TL Salz. Bereite daraus einen geschmeidigen Hefeteig. Lass ihn eine Stunde ruhen. Zünde inzwischen das Lagerfeuer an und spitze einen langen, geraden Stock zu. Wickle eine schmale Teigwurst schlangenförmig um das Stockende. Wenn du den Stock langsam über der Glut drehst (nicht in die Flammen!), wird das Brot hellbraun und lecker.

Tischgebet

Alle guten Gaben,
alles, was wir haben,
kommt, oh Gott, von dir.
Dank sei dir dafür.



Bibelrätsel

Welches Tier brachte dem hungernden Propheten täglich ein Stück Brot?

Witz

Gestern habe ich ein Brötchen angerufen. Es war leider belegt!

Auflösung: ein Rabe

Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

EVANGELISCH
aus gutem Grund

So erreichen Sie uns:

Kirchenvorstand (Vorsitzende):
Sabine Seifert-Lückhof Tel.: 3 15 27

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Montag		13.30 – 17.30 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr	15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	08.00 – 12.00 Uhr	13.30 – 17.30 Uhr
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr	13.30 – 17.30 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr	

Gemeindebüro „ev. rund um den Wilhelmsturm“
Am Zwingel 3, 36683 Dillenburg

Tel.: 0 27 71 / 53 06
E-Mail: kirchengemeinde.sechshelden@ekhn.de

Diakoniestation Haiger
Tel.: 0 27 73 / 9 21 90 (rund um die Uhr erreichbar)

Kindergarten
Tel.: 3 26 25
E-Mail: kita.sechshelden@ekhn.de

Küsterdienst

Gemeindehaus:	Regina Best	Tel.: 311 06
Kirche:	Christian Jäckel	Tel.: 814 49 11 oder
(Sterbe- und Geburtsläuten)		Tel.: 0170 / 7 11 00 38

Trauerkaffee
Renate Becker • Tel.: 3 24 78
Rita Binde • Tel.: 3 19 07

Verteilung „Gottesdienst digital“ (USB-Sticks)
Manfred Groth • Tel.: 3 17 10

Dorfgemeinschaftshaus
DGH • Tel.: 85 06 45
Hausmeister • Tel.: 3 19 07

Redaktion Gemeindebrief
E-Mail: s.seifert-lueckhof@t-online.de

Bankverbindung über Ev. Regionalverwaltung Nassau Nord
Ev. Kreditgenossenschaft Frankfurt
IBAN: DE 86 5206 0410 0404 1002 63 • BIC: GENODEF1EK1
Verwendungszweck: RT 1719 und für was die Spende sein soll.
(z.B. Kinderferienprogramm)

www.**kirchengemeinde-sechshelden**.de